

[26180] Soeben erschien in unserem Kommissions-Verlage:

## Norske Gaardnavne

Oplysninger samlede til Brug ved  
Matrikelens Revision.

Efter offentlig Foranstaltning udgivne  
med tilføjede Forklaringer

af

**O. Rygh,**

Professor ved Christiania Universitet.

**I. Smaalenes Amt.**

Kart. 3 № 20 ⚭.

Forord og Indledning (wird an Käufer von einem oder mehreren Bänden der „Norske Gaardnavne“ als Gratisbeilage abgegeben).

Preis separat 1 № 15 ⚭.

Christiania.

**Cammermeyers Boghandel.**

### Zur gef. Beachtung.

[26195]

Zur **Komplettilerung** noch nötige Hefte zu

### Meine Reise durch die Schweiz

bitte jetzt **umgehend** bis spätestens 15. Juli zu verlangen, da ich spätere Lieferung nicht mehr garantieren kann.

Ich werde mich event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Leipzig, den 6. Juni 1898.

**K. F. Koehler**  
Verlagskonto.

[26172] Im Druck und Verlag von **F. Schulthess** in Zürich ist neu erschienen:

**Nouveau Livre de Lecture.**

**Neues französisches Lesebuch**  
für Mittelschulen.

Von

**G. Strickler,**

Sekundarlehrer in Grüningen (Kt. Zürich).

8°. br. — Preis 2 № ord.

25% in Rechnung und fest 7/6.

Es ist dies für Mittelschulen ein Buch mit neuem Stoff, anregend, fasslich und geeignet, nicht nur zur Belehrung, sondern auch zur Charakterbildung der reifen Jugend beizutragen, ein Buch, um das Sprachgefühl zu bilden und das Studium einer der schönsten und wichtigsten der modernen Sprachen zu fördern.

Es bildet dasselbe gleichzeitig eine Ergänzung der bestehenden Grammatiken. Bei Bedarf gef. zu verlangen.

Verlag von **W. Wunderling** in Regensburg.

[26198] Nächster Tage gelangt zum Versand:

## Was der Vogel im Käfig singt.

Novellen von

**Max Graf Lerchenfeld.**

8°. 216 S. Preis geh. 2 № 50 ⚭ ord., 1 № 85 ⚭ netto, 1 № 65 ⚭ bar;  
eleg. geb. 3 № 50 ⚭ ord., 2 № 40 ⚭ bar.

Bis **30. Juni** liefere ich ein **Probe-Exemplar** bar mit 40%.

Obwohl Graf Max von Lerchenfeld hier zum ersten Male mit einer Sammlung novellistischer Erzählungen vor die Öffentlichkeit tritt, dürfte dem neuen Buche gleich anfangs rege Nachfrage zu teil werden, vor allem in Städten, wie **Berlin, Wien und München**, wo der Autor — namentlich in den Kreisen des **hohen Adels** — bekannt ist und seinem neuen Buche daselbst lebhaftes Interesse entgegengebracht werden dürfte.

Aus **Wien und München** liegen meinem Sortiment jetzt bereits Aufträge von **höchster** und **hoher** Stelle vor.

Empfehlen Sie Graf Lerchenfelds Novellenbuch **allen Freunden** guter Belletristik; der Inhalt ist gleich weit entfernt von falscher Sentimentalität wie von **übertriebenem** Naturalismus und das Buch eignet sich vorzüglich als Reise- und Sommerlektüre für alle die nun bald zu ihrer Erholung und Kräftigung in unsere schöne Gebirgswelt ziehen werden; gar mancher wird sich das Buch dahin mitnehmen.

Es sei darum ausser den **Sortimentsgeschäften** auch den **Eisenbahnbuchhandlungen** zum Bezuge empfohlen. **Lesezirkel** und **Leihbibliotheken** verweise ich auf die **günstigen Barbezugsbedingungen**.

Die „Beilage zur Allgemeinen Zeitung“ München, No. 118 schreibt soeben über obige Novellen u. a.: „... zeigt eine beachtenswerte Veranlagung zu realistischer Schilderung. Die Bauerntypen, die uns der Verfasser vorführt, erwecken in ihrer knappen und straffen Charakteristik den Eindruck der vollen Lebenswahrheit. Ungezwungen und treuherzig fliessen seinen Gestalten die Worte vom Munde, schlicht und kurz ihre Seele enthüllend.“

Ich bitte zu verlangen.

Regensburg, im Juni 1898.

**W. Wunderling, Verlags-Conto.**

## Für die Bäder- und Reisesaison!

[26186] Demnächst erscheint:

## Humoresken

aus dem

## jüdischen Leben.

Von

**Oscar Klein.**

2. Auflage.

Preis 1 № ord., 70 ⚭ netto, 60 ⚭ bar.

Freiexemplare 11/10.

Ich bitte diesen köstlichen Erzählungen des bekannten Humoristen und Vorstehenden des Vereins Till Eulenspiegel Ihr erneutes Interesse entgegenzubringen.

Durch Ausstellen im Schaufenster und ständiges Vorlegen können Sie bei dem billigen Preise und der glänzenden Aufnahme, die Kleins Humoresken allseitig gefunden haben, spielend Partien absehen.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin W. 35.

**Carl Duncker's Verlag.**